

Klimawin BW

Einfacher Bericht

2024 / 2025

Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	5
2. Die Klimawin BW	6
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	6
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	6
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	7
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	8
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	8
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	9
4. Unsere Schwerpunktthemen	10
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	10
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	10
4.3 Aktivitäten	11
5. Weitere Aktivitäten	12
6. Unser Klimawin BW-Projekt	13
6.1 Das Projekt	13
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	16
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	16
6.4 Ausblick	16
Impressum	17

1. Über uns

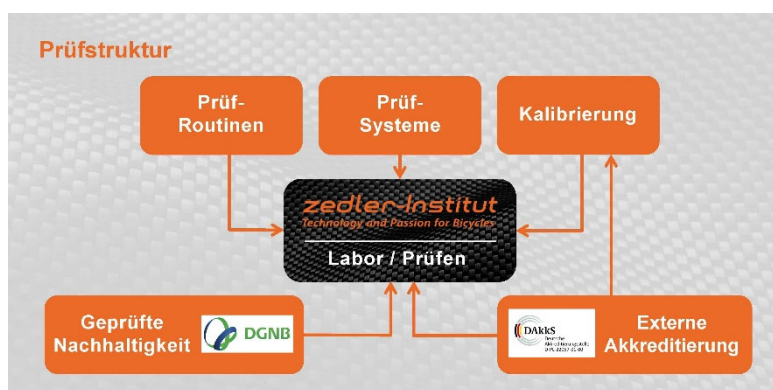
1.1 Unternehmensdarstellung

Seit der Firmengründung 1993 treiben wir den Fortschritt in der Fahrradbranche und die Wahrnehmung des Fahrrades als ernsthaftes Verkehrsmittel und Wirtschaftsgut voran. Damals war Firmengründer Dirk Zedler ein Pionier auf diesem Gebiet. Über Nachhaltigkeit dachte in Bezug auf das Fahrrad in den 1990ern kaum jemand nach. Dirk Zedler kannte als erfolgreicher Altersklassen-Triathlet und Alltagsradfahrer seit 1984 die Vorzüge des Fahrrads in seiner gesamten Bandbreite und glaubte an dessen Potenzial als nachhaltiges Fortbewegungsmittel der Zukunft.

Die Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH ist Teil der Zedler-Gruppe, welche seit über 30 Jahren die technische Entwicklung des Fahrrads in den Punkten Komfort, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit sowie die Wahrnehmung bei Gerichten und Versicherern begleitet und prägt. Wir möchten durch bessere Fahrräder mehr Menschen aufs Rad bringen und durch längere Nutzungszeiten das Fahrrad so Abfallprodukt-arm wie möglich machen.

Zu diesem Zweck arbeiten wir in 6 sich ergänzenden Geschäftsbereichen für und mit Kunden auf 5 Kontinenten:

- Erstellung von **Fahrradgutachten**, Unfallrekonstruktionen und Schadensanalysen für Gerichte, Versicherer, Hersteller und Privatpersonen nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa, den USA bis hin weltweit.
- **Entwicklung und Herstellung von wissenschaftlich fundierten, praxisgerechten Prüfsystemen** (Prüfstände, Steuerungs- und Auswertungssoftware) für Fahrräder, Pedelecs, Transportfahrräder und einzelne Bauteile für den Gebrauch im eigenen Labor und bei Herstellern weltweit.
- **Prüfdienstleistungen** zur Beratung von Fahrrad- und Komponenten-Herstellern. Wir begleiten in den hauseigenen Prüflaboren die Entwicklung von Fahrradrahmen und -komponenten vom Prototyp bis zur Markteinführung. Dabei gehen wir mit unseren Prüfsystemen über die derzeit lückenhaften und aus objektiver Sicht teils unzureichenden, internationalen Normen (DIN, EN, ISO) hinaus.



- **Technische Dokumentation**, z.B. Konzeption, Erstellung und (vorgeschriebener) Druck von EN- und ISO-konformen Bedienungsanleitungen für Fahrrad- und Pedelec-Modelle aller Art in über 40 Sprachen. Die Anleitungen gingen mehrfach als Testsieger hervor, z.B. bei der Stiftung Warentest. Risikobeurteilungen, Konformitätserklärungen etc. für Pedelecs / E-Bikes aus dem Zedler-Institut durchliefen die staatlichen Kontrollorgane in vielen Ländern ohne sogenannten Anfangsverdacht.
- **Veröffentlichung** der Erkenntnisse aus Gutachten über mangelhafte Bauteilprinzipien, ungeeignete Herstellungsverfahren, unpassende Zusammenstellungen oder Montageunzulänglichkeiten in führenden Fachmagazinen (wie z.B. BIKE, Eurobike Daily, TOUR etc.). Präsentation von Forschungsergebnissen im Rahmen von Vorträgen auf den maßgeblichen Kongressen der Branche sowie im Rahmen der beruflichen Grundschulung, z.B. der Bundesfachschule, und Weiterbildung der Mitarbeitenden von Fahrradherstellern, Großhandelsunternehmen und Fachgeschäften.
- **Schulungen/Vorträge/Workshops – Vermittlung von Fahrrad-Know-how:**
Durch die Fahrrad-Sachverständigen des zur Zedler-Gruppe gehörenden Partnerbetriebs „Gesellschaft der Fahrrad-Sachverständigen“ (GDFS) werden Sachverständige und Kfz-Sachverständige, die ihr Portfolio um Fahrräder und E-Bikes erweitern wollen, sowie Sachbearbeiter von Versicherern geschult. Die Prüfsachverständigen des Zedler-Instituts schulen zu den Themen CE-Kennzeichnung, GPSR (General Product Safety Regulation), Produktsicherheit und -haftung, sinnvolle Prüfungen nach Fahrradkategorie und bieten Orientierung zur Enthaltung im Dschungel der Normen und Gesetze.

Durch diese Veröffentlichungen und Schulungen sorgen wir kontinuierlich für einen Anstieg des Qualitätsbewusstseins in der Fahrradbranche und bei seinen NutzerInnen. Wir heben damit sowohl das Sicherheits- als auch das Bedienkomfortniveau des Fahrrades und Pedelecs und sorgen dafür, dass sein Potenzial immer besser ausgeschöpft werden kann. So werden Fahrrad und Pedelec auch für die breite Bevölkerung als attraktive Mobilitätsalternativen erkannt und genutzt.

Pro bono teilen wir außerdem Wissen, z.B. über unsere zweite Kernkompetenz nachhaltige Betriebsführung, mit Schüler*Innen aus der eigenen und auch aus anderen Branchen.

In unserem mit „DGNB Platin“ zertifizierten, innovativen und klimapositiven Energieeffizienzgebäude vermieten wir einen mit moderner Technik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsbereich mit integriertem Fahrrad-Museum. Auf rund 600 qm ist Platz für bis zu 200 Personen in angenehmem und einmaligem Ambiente, zwischen mehr als 100 historischen Fahrrädern. Natürlich barrierefrei.

Auf der überdachten Terrasse oder beim Wandeln zwischen Fahrrädern aus über 200 Jahren entspannen sich die Teilnehmer in den Pausen und genießen lokale Speisen oder raffinierte Delikatessen vom ausgezeichneten Bio-Caterer.

Optional bieten wir Führungen in den Prüflaboren an und/oder eine Museumstour durch einen ausgewiesenen Fahrrad-Oldtimer Spezialisten.

Kurz: Wir machen (fast) alles mit und an Fahrrädern, E-Bikes und Transportfahrrädern, außer konstruieren, reparieren und verkaufen.



© Zedler-Institut

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW / WIN-Charta wurde unterzeichnet am: 06.03.2019

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	ja	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	ja	ja
Leitsatz 04 – Biodiversität	nein	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	nein	nein	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	nein	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	nein	nein	ja
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	nein	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	nein	nein	ja
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	ja	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	nein	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	ja	ja

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Regional radeln – die Welt im Blick		
Schwerpunktbereich:		
ökologische Nachhaltigkeit: ja	soziale Nachhaltigkeit: ja	
Art der Förderung:		
finanziell: ja	materiell: ja	personell: nein

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Das Fahrrad ist an sich gesundheitsfördernd, ökologisch und vor allem zukunftsweisend. Für uns ist es die einfachste und gesündeste Art, sich über kurze, mittlere und auch längere Strecken fortzubewegen. Deshalb arbeiten wir daran, diese nachhaltige Mobilitätsalternative besser und sicherer zu machen, der Fahrradbranche mehr Professionalität zu verleihen und den Stellenwert von Fahrrädern und Pedelecs zu verbessern, um das Fahrrad als ernst zu nehmendes, umweltfreundliches Fortbewegungsmittel der Zukunft nach vorne zu bringen. Das Vorhaben, das Fahrrad mit unseren technologischen Entwicklungen weiter voranzubringen und die Haltbarkeit zu verbessern, fasziniert und motiviert uns Tag für Tag.

Im Jahr 2018 haben wir den Bau unseres neuen, energieeffizienten Firmengebäudes abgeschlossen. Klimaschutz ist für unser Unternehmen ein zentrales Anliegen: Wir haben uns ein **konkretes Klimaschutzziel gesetzt** und berichten regelmäßig über unsere Fortschritte. Darüber hinaus setzen wir konsequent auf **erneuerbare Energien** und **steigern kontinuierlich die Energieeffizienz** unserer Prozesse und Gebäude.

Die Errichtung eines neuen Vordachs für das Firmengebäude mit weiteren Photovoltaik-Elementen (15 kW) wurde installiert und produziert seit September 2023 zusätzliche Energie. Dies ist nur eine von mehreren baulichen Maßnahmen am Firmensitz in Ludwigsburg, die die Energiebilanz des Gebäudes weiter erhöhen.

Um die seit Jahren gelebten nachhaltigen Betriebsabläufe weiter zu unterstützen und sichtbar zu machen, wenden wir uns nun weiteren Schwerpunkten zu.

Aufbauend auf den Ideen und Vorgaben, welche in das energieeffiziente Gebäude einfließen, sind wir nicht nur energieeffizient tätig, sondern erhöhen auch die Ressourceneffizienz, wie in Leitsatz 03 – *Ressourcen und Kreislaufwirtschaft* beschrieben. Unsere Arbeit hierzu soll sowohl intern die Effizienz zur Ressourcennutzung steigern als auch extern unsere Anspruchsgruppen auf Möglichkeiten aufmerksam machen und diese durch unsere Arbeit unterstützen.

Deshalb ist als weiterer Schwerpunkt Leitsatz 12 – *Anreize zur Transformation* thematisiert, in dem Anreize zur Transformation aufgegriffen werden und die von uns getroffenen Maßnahmen beschrieben sind. Durch diese möchten wir unsere bestehende, anerkannte, ausgezeichnete und zukünftige vorbildliche Arbeit an Außenstehende weitergeben, um diese zum nachhaltigen Handeln aufzurufen.

4.3 Aktivitäten

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem Nachhaltigkeitsbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden:

https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/nachhaltigkeitsbericht-4_2024-2025-de_web.pdf

Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, an welchen Stellen dort auf die Schwerpunkt-Leitsätze eingegangen wird.

Leitsatz	Siehe Seite(n)	Ziele & Indikatoren / Ergänzende Hinweise
Leitsatz 01 – Klimaschutz	S. 32, 40	▪ Klimapositives Firmengebäude ▪ 0% Fossile Brennstoffe ▪ 30% der Gesamtfläche des Firmenareals beträgt die Fläche mit Photovoltaik-Anlage
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	S. 36 - 49	▪ Wasserkreislauf durch Frischwasserzisterne (50% Regenwasser am gesamten Wasserverbrauch für Toilettenspülung, Gartenbewässerung und Fahrradreinigung) ▪ Akribische Trennung aller anfallenden Abfälle (Papier, Kunststoff, Metall, Gummi, Elektronik etc.) ▪ Reduzierung des Abfallvolumens durch Upcycling-Produkte ▪ Auswahl von Zulieferern nach nachhaltigen und ethischen Kriterien
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	S. 50	▪ Regionale und ausgezeichnete Lieferanten
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	S. 18-19, 48, 49	▪ Förderung Fahrradnutzung der Mitarbeitenden durch betriebliche Fahrrad-Infrastruktur ▪ Reduktion CO₂ im Pendelverkehr (11.874 kg CO₂ sparten unsere Mitarbeitenden durch die jährlichen Radkilometer zur Arbeit 2024/2025 ein) ▪ über 50% der Mitarbeitenden kamen ohne Auto zur Arbeit ▪ Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Abfallvermeidung ▪ Upcycling-Initiativen von Mitarbeitenden

5. Weitere Aktivitäten

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem Nachhaltigkeitsbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden:

https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/nachhaltigkeitsbericht-4_2024-2025-de_web.pdf

Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, an welchen Stellen dort auf die Leitsätze der Klimawin BW eingegangen wird.

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 01 – Klimaschutz	▪ S. 30 - 35
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	▪ S. 38-44
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	▪ S. 36 - 49
Leitsatz 04 – Biodiversität	▪ S. 33
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	▪ S. 50
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	▪ S. 54, 58, 59
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	▪ S. 52-57
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	▪ S. 52-54
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	▪ S. 10, 11, 30, 31, 35, 56
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	▪ S. 58-63
Leitsatz 11 – Transparenz	▪ S. 60-63
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	▪ S. 12-15, 18-19, 30-31, 34

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.



6.1 Das Projekt

Regional radeln – die Welt im Blick

"**Technology and Passion for Bicycles**" ist unser Firmen-Motto. Wir denken täglich über Fahrräder, Fahrradtechnik und -Sicherheit nach. Aber nicht nur das: Radfahren wird bei uns auch aktiv gelebt.

Es ist seit vielen Jahren Tradition, am jährlich stattfindenden **Betriebsausflug** eine gemeinsame Radtour zu veranstalten. Zum Betriebsausflug werden neben den Mitarbeitenden und ihren Familien auch Kunden und Geschäftspartner eingeladen.

Mit dem örtlichen **Radsportverein RSC Komet Ludwigsburg** besteht seit über 20 Jahren ein intensiver Austausch, mit gegenseitigen Vorträgen, Unterstützung von Projekten etc. So war es nur logisch, den Betriebsausflug des Zedler-Teams mit der jährlich vom RSC Komet organisierten Radtourenfahrt (RTF) zu kombinieren. Mit den Startgeldern der Teilnehmenden unterstützt der Verein insbesondere die Jugendarbeit.

In gleicher Form unterstützen wir außerdem seit 2015 die Radtourenfahrt (RTF) des Lichtenstern-Gymnasiums Sachsenheim, bei der jährlich bis zu 700 Radsportler teilnehmen.

World Bicycle Relief ist eine gemeinnützige Sozialunternehmung, das gemeinnützige Handeln mit einem sozialunternehmerischen Ansatz verbindet, um möglichst vielen Menschen ein Fahrrad zugänglich zu machen.

2015 entschloss sich die Geschäftsführung in Kooperation mit **World Bicycle Relief (WBR)**, einer Hilfsorganisation für Afrika, für jeden bei den beiden Radtourenfahrten (RTFs) gefahrenen Kilometer seiner Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartner 0,50 Euro zu spenden. Dies wurde in den Folgejahren fortgeführt und wird bis heute so gehandhabt.

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.worldbicyclerelief.org



Zedler-Team 2016



Zedler-Team 2022



Zedler-Team Lichtenstern-RTF 2024



Zedler-Team Lichtenstern-Tour 2025

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Übersicht über den Umfang seit 2015 erradelten Spenden:

Jahr	Geradelte km des Zedler-Teams	Spende an World Bicycle Relief (WBR)
2015	5.003 km	Geldbetrag zur Anschaffung von 14 Buffalo-Fahrrädern
2016	4.922 km	Geldbetrag zur Anschaffung von 11 Buffalo-Fahrrädern mit diversem Zubehör
2017	2.742 km	1.100 Euro (Summe wurde aufgerundet) Sonderaktion: Summe von WBR verdoppelt
2018	Organisationsbedingte Absage	
2019	3.440 km	1.100 Euro (Summe wurde aufgerundet) Sonderaktion: Summe von WBR verdoppelt
2020	Corona-bedingte Absage	
2021	Corona-bedingte Absage	
2022	2.759 km	1.100 Euro
2023	Organisationsbedingte Absage	
2024	4.748 km	2.374 Euro (Summe wurde aufgerundet) Sonderaktion: Summe von WBR verdoppelt, also 5.500 €.
2025	2.792 km	1.396 € (50 ct/km), aber auf 3.000 € erhöht, wurde auch wieder verdoppelt von WBR; also 3.000 €.

6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Siehe Tabelle im Kapitel 6.2

6.4 Ausblick

2026 hat das Zedler-Team sich bereits registriert, um am Projekt **"Pedal for Power: Mach mit und sammle Kilometer für den guten Zweck!"** von **World Bicycle Relief (WBR)** teilzunehmen.

Dabei handelt es sich um eine weltweite Spenden- und Mitmachaktion bei der gemeinsam Rad-Kilometer für den guten Zweck gesammelt werden:

Vom 22. Mai bis 30. Juni 2026 werden alle geradelten Kilometer gezählt. Für jeden gefahrenen Kilometer wird 1 US-Dollar gespendet.

Mit den eingesammelten Spenden macht die gemeinnützige Fahrrad-Hilfsorganisation WBR Menschen in einkommensschwachen, strukturarmen Regionen des Globalen Südens mit robusten Fahrrädern mobil.



Impressum

Herausgeber

Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH

Hundshalde 4

71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 7141 / 29 99 27 - 0

E-Mail: info@zedler.de

Internet: www.zedler.de

Ansprechperson

Petra Grunewald / p.grunewald@zedler.de

Stand

28.07.2026